

ZERTIFIKAT

Die SGS-TÜV Saar GmbH
bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

Aciérie et Fonderie de la Haute Sambre
Rue du Pont des Moines
F-59145 Berlaimont

den Nachweis über die Einführung und Anwendung eines
Qualitätssicherungssystems für Werkstoffhersteller gemäß

Richtlinie 2014/68/EU, Anhang I, Abschnitt 4.3
entsprechend dem als Anlage beigefügten Geltungsbereich

erbracht hat.

Die Voraussetzungen für eine sachgemäße Herstellung entsprechend den
allgemeinen Grundsätzen für Werkstoffe nach vorgenannten Technischen
Regeln sind gegeben.

Insbesondere verfügt das Unternehmen über:

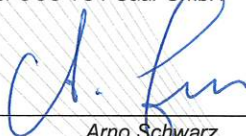
- Einrichtungen, die eine sachgemäße und dem Stand der Technik entsprechende Herstellung und Prüfung gestatten,
- eine Gütesicherung, die die Gleichmäßigkeit der in den Anlagen erwähnten Erzeugnisform gewährleistet,
- fachkundiges Aufsichts- und Prüfpersonal.

Der Geltungsbereich dieser Bestätigung und Einzelheiten über die wesentlichen Voraussetzungen sind dem Prüfbericht Nr. 71 202 25 QW 015 vom 02.05.2025 zu entnehmen.

Zertifikat Nr.: **71 202 25 QWZ 015**
Sulzbach, 12. Mai 2025

Gültig bis: **2028-05-03**

Zertifizierungsstelle für QS-Systeme
der SGS-TÜV Saar GmbH


Arno Schwarz

Benannte Stelle, Kennnummer 1637



Geltungsbereich der Überprüfung als Werkstoffhersteller nach DGRL 2014/68/EU bzw. dem deutschen Regelwerk (AD2000-W0/TRD 100)

Anlage zum Zertifikat: 71 201 25 QWZ 015 und 71 202 25 QWZ 015

Hersteller				Werk				Nationalität		Datum		Blatt-Nr.		Name / Stempel		
Name: Acière et Fonderie de la Haute Sambre Rue du Pont des Moines F-59145 Berlaimont				F-59145 Berlaimont				Französisch		2025-04-29		1 von 1		SGS-TÜV Saar GmbH 		
Ort: F-59145 Berlaimont										Rev.: 6						
Ifd. Nr.	Prüfgegenstand Erzeugnisform	Dicke (mm)	Abmessungen Durchmesser (mm)	Länge max. l = s	Wert	Werkstoff- bezeichnung Werkstoff-Nr.	Werkstoff- Spezifikation	Liefer- zustand Kurzzeichen	Prüfgrundlagen Techn. Regeln	Bemerkungen						
1	2	von 3a	bis 3b	von 4a	bis 4b	5a	5b	6	7a	7b	Art Nr.	9a	9b	9c	9d	10
Die Verwendung der Werkstoffe gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU ist gebunden an die Veröffentlichung in harmonisierten europäischen Normen oder an die Qualifizierung über eine europäische Werkstoffzulassung oder über ein Einzelgutachten. Der Nachweis der Fertigungssicherheit ist damit auch für äquivalente Werkstoffe nach anderen Normen (z.B. BS, AFNOR, ASME) geführt. Bei der Verwendung der Werkstoffe nach Spalte 6 bis 8 sind die Festlegungen und Grenzen des jeweiligen Regelwerks bzw. der Druckgeräterichtlinie zu beachten.																

[illegible]

Erläuterung

*	A	=	Lösungsgeglüht u. abgeschreckt
	L	=	Lösungsgeglüht
	N	=	Normalgeglüht
	S	=	Spannungsarm gegläht
	TM	=	Thermomechanisch behandelt
	U	=	Ungelüht

V = Vergütet
CR = Temperaturregelt warmumgeformt
(controlled rolled)
G = Weichgeglüht

a	=	Werkstoffbezeichnung
b	=	Lieferzustand
c	=	Prüfgegenstand
d	=	Abmessungen in den T
e	=	Gewicht in den Technis
f	=	Nr. der Technischen R